

# Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt

53. Jahrgang (105)

Freitag, den 6. Januar 2012

Ausgabe 1/2012

## Blieskastel

24 -

Ausgabe 1/2012

### Spende für „Blieskasteler Schutzengelverein“ aus Habkirchen

Der „Blieskasteler Schutzengelverein“ kann sich über eine großzügige Spende freuen und bedankt sich dafür sehr herzlich beim Pfarrgemeinderat und beim Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde Habkirchen sowie beim Verein für kircheneigene Gebäude Habkirchen. Jährlich wird bei Adventsfesten in Habkirchen Geld gesammelt, das zurückliegend stets in die Renovierung der Annakapelle investiert wurde. Da diese Arbeiten inzwischen abgeschlossen sind, werden die Spenden nunmehr auch anderen gemeinnützigen Zwecken zugeführt. In diesem Jahr fand im Anschluss an die Adventsandacht am 16.12.2011 im weihnachtlich geschmückten Hofanwesen von Familie Koning in der Zweibrücker Straße in Habkirchen ein gemütliches Beisammensein der Kirchengemeinde mit Glühwein, Bier, Limo, Tee, Kakao, Weihnachtsplätzchen und Wiener mit Weck statt. Der dabei erzielte Erlös in Höhe von stolzen 252,50 Euro wurde auf Initiative von Frau Ulrike Schindler und von Herrn Arno Koning unserem Verein als Spende überwiesen. Herzlichen Dank ALLEN, die am Zustandekommen dieser tollen Spende mitgewirkt haben, für diese beispielhafte und vorbildliche Geste.



Nr. 1/2012

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt

Blieskastel

### Blieskasteler Schutzengelverein

**Blieskasteler Schutzengelverein übergibt weitere 4.000 Euro Spendengelder - in 2011 insgesamt über 50.000 Euro gespendet**

Der von der Polizeiinspektion Blieskastel im März 2009 gegründete gemeinnützige Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer - Schutzengel für Kinder e.V.“ darf stolz auf die im Jahr 2011 erbrachte Leistung sein, hat er doch im laufenden Jahr bereits über 50.000 Euro an Spendengeldern zugunsten schwerstkranker Kinder weiter geben können.

Vereinsvorsitzender Klaus Port zeigte sich mit seinen Vorstandskollegen Helmut Allar, Peter Geble und Diana Eicher bei der letzten Spendenübergabe im zu Ende gehenden Jahr 2011 sehr zufrieden. Besonders freute er sich, weil der Blieskasteler Schutzengelverein auf den Tag genau nach einem Jahr erneut zwei engagierten und rührigen Vereinen, die sich bewundernswert für die Belange schwerstkranker Kinder einsetzen, jeweils 2.000 Euro, also insgesamt 4.000 Euro, im Rahmen einer kleinen Feier im Dienstgebäude der Polizeiinspektion Blieskastel überreichen konnte, nämlich der Regionalgruppe Saarpfalz von Mukoviszidose e. V. sowie dem Förderverein Känguruh-Kinder e. V. der Frühgeborenenstation Saarbrücken-Winterberg.

Der Spendenübergabe voraus gingen eingehende Informationsgespräche mit Verantwortlichen dieser beiden Vereine. Dabei wurde wieder deutlich, dass etliche dringliche Bedürfnisse im Zusammenhang mit der medizinischen Behandlung und Betreuung schwerstkranker Kinder, insbesondere notwendige und sinnvolle Therapie- und Beschaffungsmaßnahmen, in vielen Fällen weder von Krankenkassen bezahlt werden noch anderweitig finanzierbar sind. Diese Erkenntnis war dem Blieskasteler Schutzengelverein Veranlassung, beiden Spendempängern erneut unbürokratisch und schnell zu helfen.

Die Vorsitzende des Fördervereins Känguruh-Kinder e.V. der Frühgeborenenstation Saarbrücken-Winterberg, Frau Sylvia Huy, die in Begleitung ihrer 2. Vorsitzenden Frau Ursula Haier nach Blieskastel kam, war voll des Lobes über das Engagement der „Blieskasteler Schutzengel“ als ihr durch deren Vorstandsmitglied Diana Eicher die 2.000 Euro-Spende in Form eines symbolischen Schecks überreicht wurde. Frau Huy und Frau Haier kritisierten zu Recht das sich ständig zum Negativen hin verändernde Gesundheitswesen mit der Konsequenz, dass viele notwendige Geräte und Einrichtungen der Frühgeborenenstation und damit einhergehend eine entwicklungsfördernde Umgebung immer mehr von Spendengeldern abhängig sei.

Zudem machten die beiden Frauen Ausführungen über die beabsichtigte Verwendung der überreichten Geldspende und luden den Vorstand des Blieskasteler Schutzengelvereins zu einem Besichtigungstermin ihrer Station in der Saarbrücker Winterbergklinik herzlich ein. Im Namen der von ihr vertretenen Regionalgruppe Saarpfalz von Mukoviszidose e.V. bedankte sich anschließend das Vorstandsmitglied (Kassiererin) Frau Rosi Kiefer bei der symbolischen Scheckübergabe durch den 2. Vorsitzenden des Blieskasteler Schutzengelvereins, Helmut Allar, herzlich für die erneute großzügige finanzielle Unterstützung mukoviszidosekranker Kinder. Plakativ wies Frau Kiefer auf fehlende finanzielle Mittel hin, die dringend für die Behandlung mukoviszidosekranker Kinder gebraucht werden. Als Fazit eines arbeitsintensiven Jahres konnte Klaus Port am Ende der Veranstaltung feststellen, dass sein Verein mit Übergabe der beiden Spendenschecks in Höhe von jeweils 2.000 Euro nunmehr allein im Jahre 2011 über 50.000 Euro zugunsten schwerstkranker Kinder zur Verfügung gestellt hat. Die gesamte Spendensumme der drei Jahre 2009 (10.000 Euro), 2010 (15.000 Euro) und 2011 (50.000 Euro) zusammen beträgt damit insgesamt „stolze“ 75.000 Euro !!!

Der Blieskasteler Schutzengelverein bedankt sich zum Jahresende herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern, Freunden, Gönnern, Sponsoren und Spendern für die wunderbare, großartige und wohlwollende Unterstützung, die dem Verein auch im Jahr 2011 zugunsten schwerstkranker Kinder zuteil wurde.

Internet: [www.blieskasteler-schutzengel.de](http://www.blieskasteler-schutzengel.de)



Folgende Personen sind von links nach rechts zu sehen:

Ursula Haier, Diana Eicher, Sylvia Huy, Helmut Allar, Rosi Kiefer, Klaus Port, Peter Geble

(Ursula Haier und Sylvia Huy vom Förderverein Känguruh-Kinder e.V. der Frühgeborenenstation Saarbrücken-Winterberg, Rosi Kiefer von Mukoviszidose e.V. Regionalgruppe Saarpfalz, Diana Eicher, Klaus Port, Helmut Allar, Peter Geble vom Blieskasteler Schutzengelverein)